

Die LICHTKERN Stiftung, Gründungsschrift

Jeder Mensch ist eine Position individueller Freiheit, Würde und Liebe. Dies kann er aber nur in der Gemeinschaft anderer Menschen wirksam ausdrücken. Die derzeit bekannten Gesellschaften haben den Mangel, daß sich die meisten politischen und wirtschaftlichen Bemühungen auf rein wirtschaftliche Ziele und Objekte richten.

Dabei wird übersehen, daß wir eine Spezies mit Bedürfnissen emotionaler, mentaler aber auch spiritueller Natur sind. Unsere Gesellschaften ziehen sich auf allen Gebieten der Verantwortung zurück, die die Förderung des inneren Menschen mit allen damit verbundenen Fähigkeiten zu tun haben. Es besteht dringender Handlungsbedarf.

Das Informationfeld ist die Ursache allen Seins. Die LICHTKERN Stiftung wird deshalb alles unterstützen, was die konstruktiven Kräfte des Lebens fördert bezogen auf alle Seinsebenen, seien Sie sichtbar oder unsichtbar.

Die von der Gesellschaft über ihre Behörden zur Verfügung gestellten Ausbildungsmöglichkeiten hinsichtlich der als richtig erkannten Prinzipien des Lebens sind mangelhaft oder stehen nicht allgemein zur Verfügung.

Vor dem Hintergrund zurückweichender staatlicher Fürsorge für seine Bürger stellt sich die Gesellschaft derzeit die Aufgabe, Leistungen der Gemeinnützigkeit selbst zu erbringen.

Zu diesem Zweck wurde es als richtig erkannt, Firmen und Familien die Möglichkeit zu eröffnen, mittels gemeinnütziger Treuhandstiftungen Aufgaben der Gesellschaft gemeinnützig zu übernehmen.

Die Bildung von Stiftungsnetzen, die der Gesellschaft in gemeinnütziger Weise dienen ist Aufgabe einer Institution, die sich den Prinzipien des Lebens verpflichtet sieht und dies offensichtlich ausdrückt. Dies ist der Platz den die LICHTKERN Stiftung einzunehmen wünscht.

Sie wird also Stifter aus und weiterbilden in ihrer Fähigkeit, eine gemeinnützige Stiftung wirksam mit anderen Stiftungen zum gemeinsamen Wohl weiter zu entwickeln.

Sie wird Vermittler ausbilden, die dem Netzwerk neue Stiftungswillige zuführen und die künftigen Stifter in geeigneter Weise begleiten und beraten, bis diese ihre Stiftung errichtet haben. Die LICHTKERN Stiftung wird in geeigneter Weise dazu beitragen, die Stiftungsberater dahingehend zu motivieren und zu führen, selbst zu Stiftern zu werden.

Autarkie ist ein erstrebenswertes Ziel sofern definiert ist, was damit gemeint ist. Die LICHTKERN Stiftung hat die Absicht zu definieren was Autarkie sein kann und Wege aufzuzeigen, wie diese Autarkie in lebenswerten Lebensinseln errichtet und nachhaltig betrieben werden kann. Zu diesem Zweck wird sie Führungspersönlichkeiten ausbilden, die in der Lage sind, Lebensinseln zu errichten und nachhaltig zu betreiben, die lebens- und lebenswert für ihre Bewohner und alle Wesen wirken.

Zu diesem Zweck strebt die LICHTKERN Stiftung an, landwirtschaftliche Betriebe zur Kooperation zu gewinnen, die die als richtig und wirksam erkannten Verfahren und Prozesse anwenden. Sie wird aktiv Forschung anregen betreiben und fortführen, um Autarkie in Betrieben und Lebensinseln zu errichten und nachhaltig aufrecht zu erhalten.

Die LICHTKERN Stiftung strebt an, möglichst alle bekannten aus der Geschichte überlieferten und wirksamen Methoden und Mittel der nachhaltig ökologisch ausbalancierten Lebensweise wieder herzustellen und/oder nachhaltig zu unterstützen und auszubauen. Zu diesem Zweck werden alle global verfügbaren Informationsquellen in Anspruch genommen. Es wird jedes bekannte und überlieferte Verfahren und/oder Mittel im Hinblick auf die Autarkiefähigkeit untersucht und bei positivem Ergebnis integriert.

Das Leben wünscht zu überleben. Dies ergibt sich aus der beobachtbaren evolutionär operierenden Natur. Die LICHTKERN Stiftung wird mit ihren Mitarbeitern und Ihren Mitteln und Erkenntnissen dazu beitragen, neue Systeme des lebenswerten Überlebens zu entwickeln, die sich an diesen Bewegungen der Natur orientieren.

m Klaus Herbert :Müller M, Stifter der LICHTKERN Stiftung,

Esslingen, 18.07.2010